

Geschäftsordnung der Planungsgruppe Suchthilfenetzwerk Ortenaukreis

1. Aufgaben und Ziele

Aufgabe der Planungsgruppe ist die Optimierung der Suchthilfestrukturen im Ortenaukreis unter Nutzung möglicher Synergieeffekte, Vernetzungen der einzelnen Einrichtungen mit ihren jeweiligen vorhandenen Ressourcen.

Die Mitglieder der Planungsgruppe wirken partnerschaftlich, vertrauensvoll und interdisziplinär zusammen und zielen ab auf einen größtmöglichen Konsens unter den Mitgliedern. Sie tragen die gemeinsame Verantwortung für die Einbeziehung aller potentiellen Partner in das Suchthilfenetzwerk.

Die Planungsgruppe versteht sich als Meinungsbildungsgremium. Sie berät und formuliert mögliche Vorgehensweisen in der Suchthilfe und der beteiligten Organisationen.

Schwerpunkte sind:

- Gewährleistung und Verbesserung von Koordination und Kooperation,
- Effiziente Vernetzung von Einrichtungen und Diensten der Suchtkrankenhilfe im Landkreis,
- Empfehlungen und Anregungen geben für das regionale Suchthilfenetzwerk,
- Weiterentwicklung der Suchthilfestrukturen,
- Bedarfsgerechte Entwicklung und Fortschreibung bestehender und neuer Konzepte.

Die Arbeit der Träger bleibt unberührt.

2. Mitglieder

Mitglieder der Planungsgruppe sind für den

medizinischen Bereich:

- Schwerpunktpraxis Ortenau
- Bezirksärztekammer (für Niedergelassene Ärzte)
- Fachklinik „Haus Renchtal“, bwlv (für ambulante u. stationäre Rehabilitation)
- MediClin Klinik an der Lindenhöhe, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (für die Psychiatrischen Fachkliniken)
- Integrationszentrum Lahr, AGJ (für Wiedereingliederung/ Betreutes Wohnen)

Suchthilfebereich:

- Suchtberatungsstellen, bwlv
- Suchtberatungsstelle/ Kontaktladen, AGJ

Kostenträger:

- Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
- AOK - die Gesundheitskasse; Bezirksdirektion Südlicher Oberrhein (für Krankenkassen)

Anlauf- und Kontaktstellen:

- Polizeidirektion Offenburg
- Kreuzbundgruppe (für Selbsthilfegruppen)
- TelefonSeelsorge

Die Vertreter und deren Stellvertreter werden von den Mitgliedinstitutionen namentlich benannt. Die Einrichtungen und Organisationen nehmen jeweils mit einer Vertreterin oder einem Vertreter an der Planungsgruppe teil.

3. Mitgliederversammlung

Die Planungsgruppe ist Hauptorgan des „Kommunalen Suchthilfenetzwerkes im Ortenaukreis“. Sie trifft sich zu regelmäßigen Versammlungen nach Bedarf, mindestens jedoch zwei Mal im Jahr. Die Tagesordnung wird durch Vorschläge der Planungsgruppe vor jeder Sitzung erstellt. Zu bestimmten Tagesordnungspunkten können fachkompetente Gäste (ohne Stimmrecht) eingeladen werden.

Beschlussfähigkeit

Die Planungsgruppe ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß mindestens 10 Tage vor der Sitzung schriftlich (postalisch, Fax oder E-Mail) eingeladen wurde. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst.

4. Vorsitz / Geschäftsführung

Der Sozialdezernent des Ortenaukreises ist Vorsitzender der Planungsgruppe. Er kann im Verhinderungsfall den Vorsitz auf die zuständige Amtsleitung delegieren. Die Geschäftsführung obliegt dem Kommunalen Suchtbeauftragten (KSB) im Amt für Soziale und Psychologische Dienste. Die Planungsgruppe wählt aus der Mitte ihrer Mitglieder eine/-n Sprecher/-in und eine Vertretung. Beide werden für 2 Jahre gewählt.

5. Protokoll

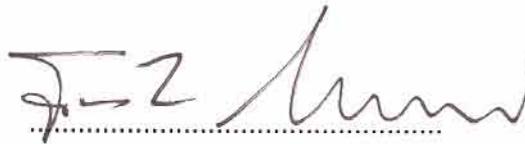
Über jede Sitzung wird ein Protokoll durch die Geschäftsführung erstellt. Es wird allen Mitgliedern der Planungsgruppe zeitnah zugesandt und in der Folgesitzung verabschiedet.

6. Geltung

Die Planungsgruppe ist Bestandteil des Kommunalen Suchthilfenetzwerkes im Ortenaukreis.
Die Geschäftsordnung tritt zum 30.11.2008 in Kraft und gilt auf unbestimmte Zeit.

Offenburg, den 30. November 2008

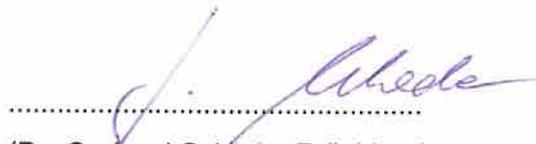
Landratsamt Ortenaukreis



(Frank Scherer, Landrat)

Medizinischen Bereich

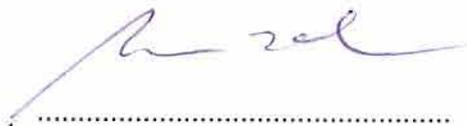
Bezirksärztekammer



(Dr. Gerhard Schade, Präsident)

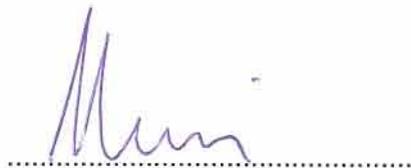
Bezirksärztekammer Südbaden

SchwerpunktPraxis Ortenau



(Dr. Dirk Menzel, Leiter)

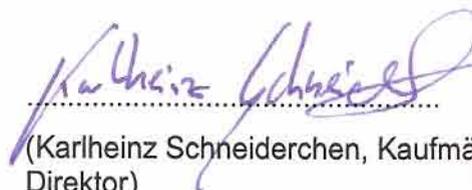
Fachklinik Haus Renchtal



(Christian Heise, Geschäftsführer)

Baden-Württembergischer Landesverband für
Prävention und Rehabilitation, bwlv)

MediClin Klinik an der Lindenhöhe



(Karlheinz Schneiderchen, Kaufmännischer
Direktor)

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik

Integrationszentrum Lahr



.....
(Achim Noefer, Geschäftsführer)

Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der
Erzdiözese Freiburg e.V., AGJ

Suchthilfe Bereich

Suchtberatung Lahr und Kontaktladen
Offenburg, AGJ



.....
(Achim Noefer, Geschäftsführer)

Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der
Erzdiözese Freiburg e.V., AGJ

Suchtberatungsstellen des BWLV

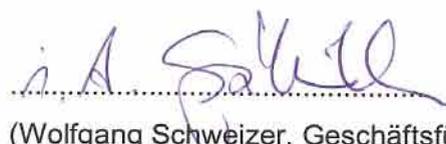


.....
(Christian Heise, Geschäftsführer)

Baden-Württembergischer Landesverband für
Prävention und Rehabilitation, BWLV

Kostenträger

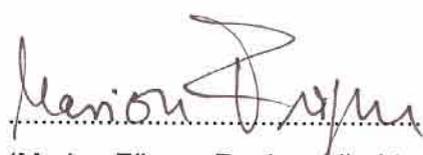
AOK – Die Gesundheitskasse



.....
(Wolfgang Schweizer, Geschäftsführer)

Bezirksdirektion Südlicher Oberhein

Deutsche Rentenversicherung



.....
(Marion Fügen, Regionaldirektorin)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg,
Region Offenburg

Anlaufstellen

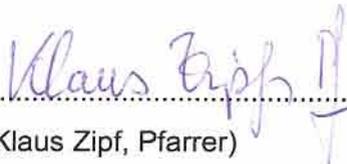
Polizeidirektion Offenburg



.....
(Reinhard Renter, Leiter)

Polizeidirektion Offenburg

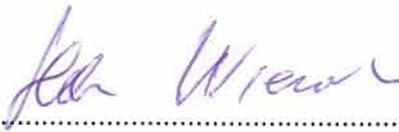
TelefonSeelsorge Offenburg


.....

(Klaus Zipf, Pfarrer)

Vorstand TelefonSeelsorge im Ortenaukreis e.V.

Selbsthilfegruppe Kreuzbund


.....

(Helmut Wienecke, Erster Vorsitzender)

Selbsthilfegruppe Kreuzbund